

Predigt - Mitschrift

Gottes Bund mit dir

Predigt bei Gott[ER]lebt am 17. September 2016



www.NetzwerkC.de

Gottes Bund mit dir

Ich möchte euch sagen, was mich die ganze Woche beschäftigt hat. Über das Blut Jesu zu sprechen. Ich musste immer daran denken, dass der Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, uns in Jesus Christus begegnet ist. Und sein eigenes Blut für uns vergossen hat. Dieses Blut ist die Rettung, der Bund mit Gott und uns Menschen. Ich bete dafür, dass du heute erkennst, was das für eine gute und kostbare Nachricht ist.

Einige sagen, warum ist der Tod Jesu so brutal? Am Kreuz? Warum musste das sein?

Heute geht es um das Blut. Ich möchte dir verständlich machen, wie teuer Gott dich kaufen möchte. Was er alles für dich gemacht hat.

Im Alten Testament gibt es ja die Geschichte, wie Gott sein Volk Israel aus der Gefangenschaft der Ägypter befreit. Er hat Plagen geschickt. Zum Beispiel die letzte Plage war, dass Gott alle Erstgeburt der Ägypter töten wollte. Gott hat dem Pharao immer wieder Propheten geschickt, Chancen gegeben, dass er Israel frei lässt. Aber er war widerspenstig. Und so blieb Gott nichts anderes übrig.

Ich möchte dir eine Bibelstelle vorlesen, die sehr wichtig ist, um dir den Bund mit Gott zu verdeutlichen.

„Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und den Türsturz damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen ...

Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten erschlagen vom Menschen bis zum Vieh. Auch an allen Göttern Ägyptens werde ich ein Strafgericht vollstrecken, ich, der HERR. Aber das Blut soll für euch zum Zeichen an den Häusern werden, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich an euch vorübergehen: So wird keine Plage, die Verderben bringt, unter euch sein, wenn ich das Land Ägypten schlage.“

2. Mose 12, 7+12+13

Gott hat mit Israel einen Bund geschlossen. Er hat gesagt: Ich hole euch da raus, ich rette euch. Die Israeliten waren gehorsam und haben das Blut an die Türpfosten gestrichen. Gott hat Israel bewahrt. Alle anderen Erstgeborenen wurden getötet und das Geschrei war groß.

Die Israeliten waren auch nicht ohne Fehler, sie hatten auch ihre Schuld gegenüber Gott. Aber Gott hatte mit ihnen einen Bund geschlossen.

Die Bedeutung von Blut kannst du in der Bibel nachlesen.

„Denn die Seele des Fleisches ist im Blut,...“

3. Mose 17,11

Leben ist im Blut.

Unser Gott, der Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat. Hat die Erde so sehr geliebt, dass er den Bund, den er mit Israel geschlossen hat, mit uns allen schließen möchte. Keiner ist ohne Schuld. Keiner. Weder im Volk Israel, noch bei uns anderen. Keiner ist schuldlos. Keiner kann vor Gott bestehen. Aber Gott möchte einen Bund mit uns eingehen. Gott selbst kam in Form von Jesus Christus. Und es ist Blut geflossen. Weil Gott diesen Bund mit dir, durch Jesus eingehen möchte.

Die Frage ist, möchtest du das auch?

Das Strafgericht kommt über die Erde, es ist schon da. Auf der Welt gibt es keinen der gerecht ist, der heilig ist. Es ist eine gefallene Welt. Mit dieser Schuld kann keiner in den Himmel kommen. Aber Gott möchte diesen Bund eingehen. Es muss nicht dein eigenes Blut vergossen werden. Du musst kein Opferfleisch bringen. Jesus hat sein Blut gegeben, für dich! Und er fragt dich, ob du bereit bist, sein Blut an die Türen deines Herzens zu streichen. Ob du bereit dafür bist. Dann wird Gott an dir vorübergehen, wenn das Strafgericht kommt. Es hat schon angefangen. Du bist dann gerettet. Dieser Bund des Blutes bedeutet eine ganz enge Beziehung. Ein enger Bund.

Gott ist es sehr wichtig. Gott möchte auch nicht, dass wir vor der Ehe Geschlechtsverkehr haben. Gott möchte, dass es nur mit dem einen Mann/Frau gemacht wird. Bei der Frau fließt dann auch Blut, und diesen Bund sollen wir mit dem einen Mann eingehen.

Willst du den Bund eingehen? Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn geschickt hat.

„...denn es gefiel der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen - indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes - durch ihn, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist.“

Kolosser 1,19-20

Gott möchte, dass alle Menschen gerettet werden. Gott möchte diesen Frieden. Es sind die Menschen die es nicht wollen.

Dieser große Gott hat sich so klein für dich gemacht. Er hat für dich mit seinem Blut bezahlt. Deine Schuld ist getilgt. Damit du gerettet wirst.

„Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwende, ihnen Gutes zu tun.“

Jeremia 32,40

Gott möchte einen ewigen Bund mit dir schließen. Prüfungen und Hindernisse bleiben dir nicht erspart, aber Gott lässt nicht davon ab, in diesen Zeiten Gutes zu tun. In der Bibel steht, wenn du Jesus Christus annimmst. Dass du dann Bürger in den Himmeln bist. Dieser Bund verbindet uns, wie eine Familie.

Die Frage ist, ob du das willst. Ob du gehorsam bist. Wenn die Israeliten nicht gehorsam gewesen wären, wären sie nicht verschont geblieben.

Jesu Blut ist für dich am Kreuz vergossen. Damit du gerettet bist. Damit dieser große Gott hier auf der Erde nicht ablässt dir Gutes zu tun. Damit du Heilung für Seele und Körper empfängst. Er ist der gleiche Gott wie er damals war. Er möchte dich heilen. Er möchte deine Krankheiten heilen. Heute werden viele Krankheiten geheilt, die mit Blut zu tun haben. Aber auch andere Dinge.

Deswegen feiern wir übrigens auch das Abendmal. Um uns an diesen Bund mit Gott zu erinnern. Wir können uns das gar nicht oft genug sagen. Wir sind versiegelt. Wir bekommen den Heiligen Geist. Wir gehören nicht mehr zu dieser Welt. Wir sind Töchter und Söhne des lebendigen Gottes. Dieser Gott möchte dich heilen. Deine Wunden und Schmerzen heilen. Er möchte dir Hoffnung geben. Jesus hat es Vollbracht! Nicht wir müssen Blut vergießen. Jesus hat es für uns gemacht! Gott hätte

es nicht machen brauchen, aber das war der Preis, um uns zu retten. Unsere Sünden werden vergeben.

Willst du deinen Bund mit Gott eingehen? Willst du dein Blut an die Türpfosten deines Herzens streichen? Willst du diesem Gott folgen? Der nicht ablässt dir Gutes zu tun? Der dir Frieden gibt? Der dir Liebe gibt? Willst du Jesus haben? Dann kannst du dein Herz öffnen und Jesus sagen: Ja, Jesus ich will! Ich will gehorsam sein. Ich danke dir, dass du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist. Dass du ab heute mein Leben lenkst.

Kannst du das mitsprechen? Von Herzen tun? Gott kennt unser Herz. Du kannst Gott nichts vormachen. Wenn unser Herz nicht am rechten Fleck ist, dann bringt dir das nichts. Gott möchte echte Nachfolge. Jüngerschaft bedeutet, in der Bibel zu lesen. Es ist deine Gebrauchsanweisung fürs Leben. Es geht um deine Identität. Ich bete dafür, dass du erkennst, dass du in der Schrift lesen musst, wer Jesus ist. Es reicht nicht, dass du das heute Abend hörst. Es muss einen Schritt geben, wo du sagst: Ja, Jesus ich möchte mit dir gehen. Jetzt ist der Tag. Ich will. Jesus ab heute gehöre ich dir.

Es gibt nichts kostbareres! Halleluja.

Diese Mitschrift stammt von der Predigt bei Gott[ER]lebt vom 17. September 2016.

Den Live-Mitschnitt, sowie die Möglichkeit die Audio-Datei (mp3) sowie dieses Dokument (PDF) herunter zu laden gibt es hier:

www.netzwerk.de/sermons/gottes-bund-mit-dir/

Unter folgenden Adressen findest du noch viele weitere Artikel, Videos, Predigten und E-Cards zum Heiligen Geist. Auch zu Themen wie der Zungenrede, dem Umfallen unter der Kraft Gottes, dem Lachen im Geist oder der Feuertaufe findest du dort.

Webseite:	www.netzwerk-c.de
Facebook:	www.facebook.com/netzwerk
YouTube:	www.youtube.com/netzwerk
Instagram:	www.instagram.com/netzwerk
CrossTV:	www.cross.tv/netzwerk
Vimeo:	www.vimeo.com/netzwerk
SoundCloud:	www.soundcloud.com/netzwerk
Twitter:	www.twitter.com/netzwerk

Da sich unsere Arbeit frei finanziert, sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch Freunde von NetzwerkC angewiesen. Vielleicht hat dich unsere Arbeit auf deinem Weg mit Jesus weiter gebracht und im Glauben wachsen lassen? Dann würden wir uns sehr über deine Unterstützung freuen! Die Kontoverbindung für meinen Freundeskreis:

Empfänger:	Meike Röschlau-Weckel
IBAN:	DE65 2004 1144 0744 8525 00
BIC:	COBADEHD044
Betreff:	Schenkung - Freundeskreis

Für die Schenkungen können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.